

Parcours ist nicht nur was für Senioren

Erweiterung der Anlage im Henstedt-Ulzbürger Bürgerpark ist geplant – Initiatoren erbitten erneut Spenden

Henstedt-Ulzburg. Ursprünglich waren sie für Senioren gedacht, doch die metallisch-glänzenden Sportgeräte, die im Juni im Bürgerpark aufgestellt wurden, nutzen inzwischen auch Kinder und Jugendliche wie die zehnjährige Dana Bielefeldt. Die Initiatoren vom Seniorenbeirat und der Bürgerstiftung möchten den Parcours bald noch erweitern und hoffen dafür auf Spenden. „Wir wollen noch einen Rückentrainer anschaffen, der knapp 4 000 Euro kostet“, sagt Seniorenbeiratsvorsitzende Doris Tachezy.

Von Anne Gemeinholzer

„Die Geräte hat mir Oma heute gezeigt“, erzählte Schülerin Dana Bielefeldt aus Henstedt-Ulzburg, die am vorletzten Ferientag mit ihrer Großmutter Karin Bielefeldt im Bürgerpark unterwegs war. Selbst das regnerische Wetter am Donnerstag hielt Dana nicht davon ab, die Sportgeräte der Reihe nach auszuprobieren. „Das ist lustig und ungewöhnlich“, fand die Zehnjährige, die sich besonders für den Beintrainer und das Rückenmassage-Gerät begeistern konnte.

„Die Geräte sind inzwischen sehr beliebt. Ich komme selbst am Ende meiner Joggirunde immer hier vorbei, um mir die Waden zu massieren“, berichtet Horst Schu-



Sich bewegen und massieren – das ist seit dem Sommer auf einem Parcours im Bürgerpark möglich.

Fotos agz

macher vom Vorstand der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg. „Im Sommer war hier immer was los.“

„Dieser Platz ist eine Bereicherung für den Bürgerpark“, meint auch Jens Saggau. „Gerade wenn ich länger spazieren gegangen bin, benutze ich gern das Gerät, mit dem sich die Lendenwirbelsäule massieren lässt.“ Auch seinen sechsjährigen Enkelsohn nennt er gelegentlich mit zum Geräteparcours, erzählte der Henstedt-Ulzbürger.

Dass Kinder so viel Spaß an den Sportgeräten finden könnten, hatte bei der Anschaffung noch niemand vermutet. Den Kauf angeregt und dafür Spenden gesammelt hatte der Seniorenbeirat der Gemeinde. Auch der Hersteller der Geräte, die Firma

Playfit aus Hamburg, zielt auf Senioren als Nutzer ab. Sie sollen mit diesem leichten Bewegungstraining an der frischen Luft Kreislaut, Koordination und Beweglichkeit verbessern können.

Für die Anschaffung der ersten vier Geräte hatten Seniorenbeirat und Bürgerstiftung innerhalb von zehn Monaten 14 000 Euro an Spenden gesammelt. Der Bauhof der Gemeinde stellte die Geräte auf und pflasterte eigens eine Fläche samt Zuwegung.

Spenden können mit dem Vermerk „Playfit-Gerät“ auf die Konten der Bürgerstiftung eingezahlt werden: Konto 15123870 bei der Sparkasse Südholstein (BLZ 23051030) und Konto 7208642 bei der Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg (BLZ 20069130).

Auch der zehnjährigen Dana Bielefeldt aus Henstedt-Ulzburg gefallen die Senioren-Sportgeräte.



Die Initiatoren (von links) Jens Saggau, Doris Tachezy, Horst Schumacher und Dr. Siegrun von Wallfeld hoffen, dass sie mithilfe von Spenden bald ein weiteres Sportgerät für den Parcours im Bürgerpark anschaffen können.